

Mütter als Hilfslehrerinnen?

Beitrag von „Meike.“ vom 12. März 2009 06:05

Probiere es doch erstmal aus - vielleicht wird es ja ganz toll? Ich würde mich dem nicht von vorneherein versperren. Wenn es nicht gut läuft, kannst du wenigstens mit handfesteren Argumenten als dem "unguten Bauchgefühl" ablehnen.

Ich hab mal einen Freund aus England da gehabt, der sich angeboten hat, mit schottisch gefärbtem Akzent Konversation im Unterricht mit meinen SuS zu betreiben und alle Fragen zu beantworten, die die an einen waschechten Insulaner haben - das war extrem hilfreich und motivierend. Selbst die maulfaulsten haben was gefragt... das hat er gleich über mehrere Stunden und in mehreren Kursen gemacht (machen müssen 😊).

Im Moment bemühen wir uns um einen English teaching Assistant - für genu solche Zwecke... kann sehr bereichernd sein.